

wundervollen Illuminationen und mehr oder weniger gotischen Manuskripten zutage tritt, sondern vor allen Dingen in den Entwürfen für Kirchenfenster,

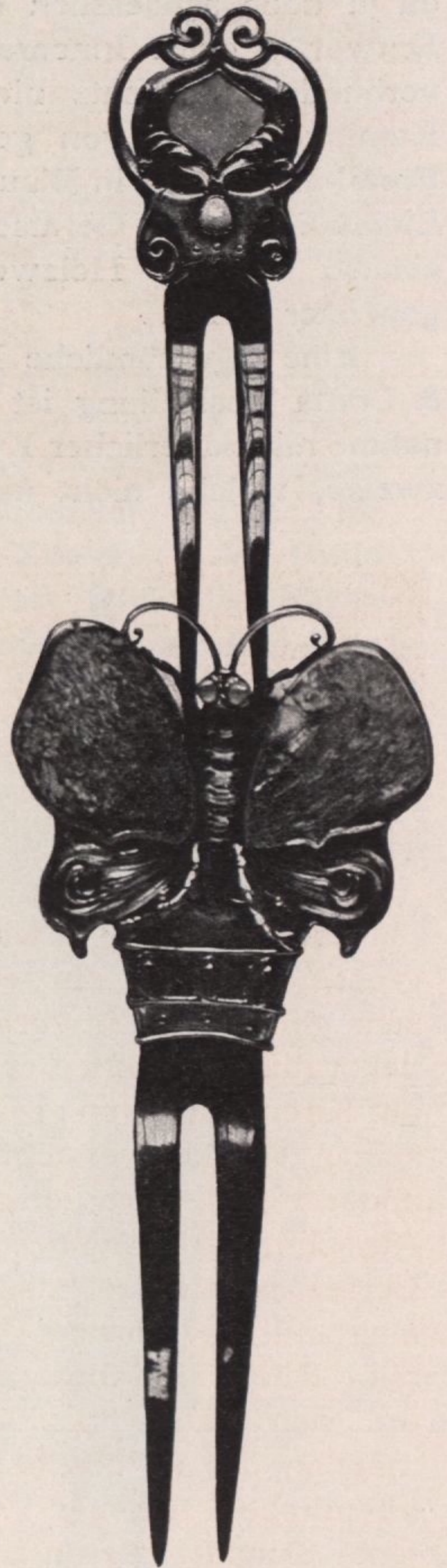


Arts & Crafts Ausstellung in London, Goldene Halskette mit Opalen und Rubinen, von Mr. und Mrs. A. Gaskin

in Glasmosaik-Arbeiten und in den von einigen Birmingham Präraphaeliten hergestellten Truhen mit Gessoschmuck und reicher Bemalung.

Die hervorragendste Arbeit auf letzterem Gebiete stammt von Josef E. Southall. Es ist eine Truhe zum Aufheben von Drucken, einfach in Form und nach den Vorschriften von Cennino Cennini vergoldet. Die bemalten Felder stellen Episoden aus der Theseus-Sage vor und sind in grosser Farbenpracht mit miniaturartiger Präzision

ausgeführt. Louis Davis' Entwurf für die bemalten Flügel eines Altarstückes der Kapelle der Universitäts Mission in Westminster lehnt sich gleichfalls an die Miniaturmalereien Florentiner Mönche an. Er ist in kleine Felder geteilt, deren jedes eine Szene aus dem Leben der frühen Missionäre enthält. Die Figuren mit ihren kleinen Körpern und grossen Köpfen geben den Eindruck, als seien sie durch die viereckige Umrahmung erdrückt und sozusagen hineingezwängt, wie man es so oft bei den Arbeiten der Trecentisten findet. Doch haben sie alle, speziell die reizenden Engel eine Innigkeit des Ausdrucks, die sich fast der fanatischen Frömmigkeit eines Fra Angelico nähert und jedenfalls in moderner Arbeit ihresgleichen sucht.



Arts & Crafts Ausstellung in London, Haarnadeln aus Schildpatt mit Gold und Email, von B. Liddle